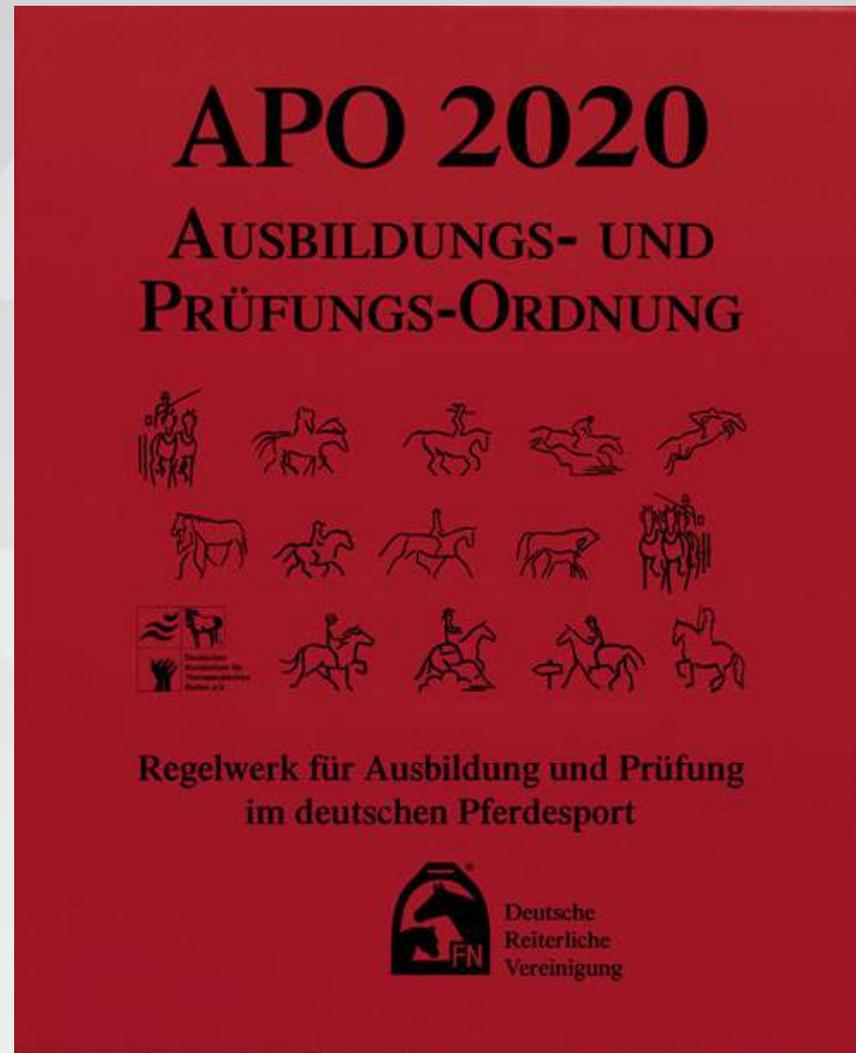


**Herzlich Willkommen
zum
6. Süddeutsches Fahrsportforum
am 18./19.01.2020 in Balingen**

APO Änderungen 2020





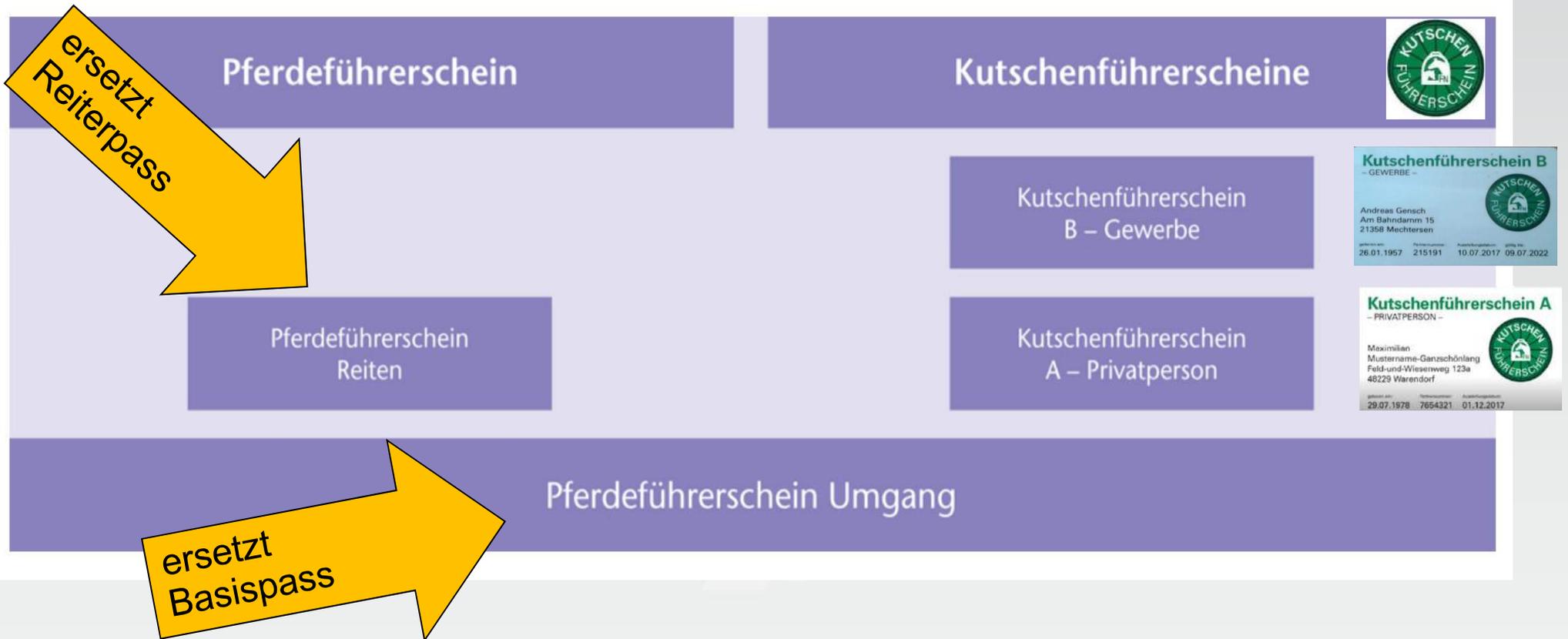
FN stellt Weichen für Pferdeführerschein 2020

Durch die Einführung der Führerschein im Pferdesport kommt die FN ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung nach und trägt mit diesen Befähigungsnachweisen zu einem sicheren Miteinander von Pferd und Mensch im öffentlichen Raum dar.



Führerschein

Schematische Darstellung „Führerschein im Pferdesport“



Fahrschulen



Touristikbetrieb	Turnierstall	Ausbildungsbetrieb
– Ferienbetrieb	– Reiten	– Junge Pferde
– Wanderreitstation	– Fahren	– Meisterbetrieb
	– Westernreiten	– Berufsausbildung
	– Distanzreiten	



Fahrschulen

~~Fahrschule~~*

Fahrschule Basisausbildung

- mindestens die Prüfung zum **Trainer C**
- mindestens drei Fahrpferde (K-Ponys nur zweispännig)
- Ausbildung zum KFS A
und FA 10 – FA 5



Fahrschulen

Fahrschule * *

Fahrschule Basisausbildung bis Turniersport

- mindestens die Prüfung zum **Trainer B**
- mindestens vier Fahrpferde (K-Ponys nur zweispännig)
- Ausbildung zum KFS A
und FA 10 – FA 4



Fahrschulen

Fachschule * * *

Fahrschule Basisausbildung bis Leistungssport

- mindestens die Prüfung zum **Trainer A**
- mindestens fünf Fahrpferde (ohne K-Ponys)
- Ausbildung zum KFS A
und FA 10 – FA 2 (Vierspänner)



Fahrschulen

Fachschule Fahren (Trainerausbildung)

- mindestens die Prüfung zum **Trainer A** sowie das **DOSB Ausbilder**zertifikat
- zehn Fahrpferde (ohne K-Ponys)
- von denen mindestens acht für die Ausbildung bis zur Kl. M geeignet sind, von denen 1 Vierspänner für das FA 1 geeignet ist.
- Ausbildung zum KFS A Privatpe. + B Gewerbe
und FA 10 – FA 1 (Vierspänner)

Abzeichen allgemein

Die Abzeichen												
Reiten (RA), Fahren (FA), Longieren (LA), Voltigieren (VA), Westernreiten (WRA)												
Erfolge Prüfung oder Erfolge Prüfung Prüfung Prüfung	RA Gold				FA Gold				VA Gold	WRA Gold		
	RA 1 Dressur	RA 1	RA 1 Springen	RA 1 Turniererfolge	FA 1 1-/2-Spänner	FA 1 4-Spänner	FA 1 Turniererfolge	LA 1 V Turniererfolge	VA 1			
	RA 2 Dressur	RA 2	RA 2 Springen	RA 2 Turniererfolge	FA 2 1-/2-Spänner	FA 2 4-Spänner	FA 2 Turniererfolge	LA 2	VA 2	WRA 2	WRA 2 Turniererfolge	
	RA 3 Dressur	RA 3	RA 3 Springen	RA 3 Gelände		FA 3 4-Spänner		LA 3	VA 3	WRA 3		
	RA 4 Dressur	RA 4	RA 4 Springen	RA 4 Gelände	FA 4 1-/2-Spänner	FA 4 2-Spänner		LA 4	VA 4	WRA 4		
	RA 5 Dressur	RA 5	RA 5 Springen	RA 5 Gelände	FA 5 1-/2-Spänner	FA 5 -/2-Spänner		LA 5/ LA 5 V	VA 5	WRA 5		
	Pferdeführerschein Umgang oder RA 7 und 6 oder FA 7 und 6 oder WRA 10 und 9											
		RA 6			FA 6					WRA 6		
		RA 7			FA 7				VA 7	WRA 7		
		RA 8								WRA 8		
		RA 9							VA 9	WRA 9		
		RA 10			FA 10				VA 10	WRA 10		
	FN-Sport- abzeichen											

Die Abzeichen des IPZV sind in der IPO geregelt. Die Abzeichen der IGV und des BfkbR sind im Anhang zur APO geregelt.
Der Nachweis der Reitabzeichen 7 und 6 oder Fahrabzeichen 7 und 6 oder Westernreitabzeichen 10 und 9 ersetzt den Besitz des Pferdeführerscheins Umgang.

Abzeichen allgemein

Bei den allen **Abzeichen** wird das Mindestalter der Pferde einheitlich auf **fünf Jahre** festgelegt. Ebenso wird der Einsatz der Pferde begrenzt.



Abzeichen allgemein

Bei den Reit- und Fahrabzeichen werden die Stationsprüfungen ab 2020 **nicht** mehr benotet und die Noten für die praktischen Teilprüfungen entsprechend angepasst. Die Leistungen in den Stationsprüfungen sind mit „**bestanden**“ oder „**nicht bestanden**“ zu bewerten.

zu erzielende Note im praktischen

Longieren mind.:

- LA 2, 3, 4, 5 = 6,0

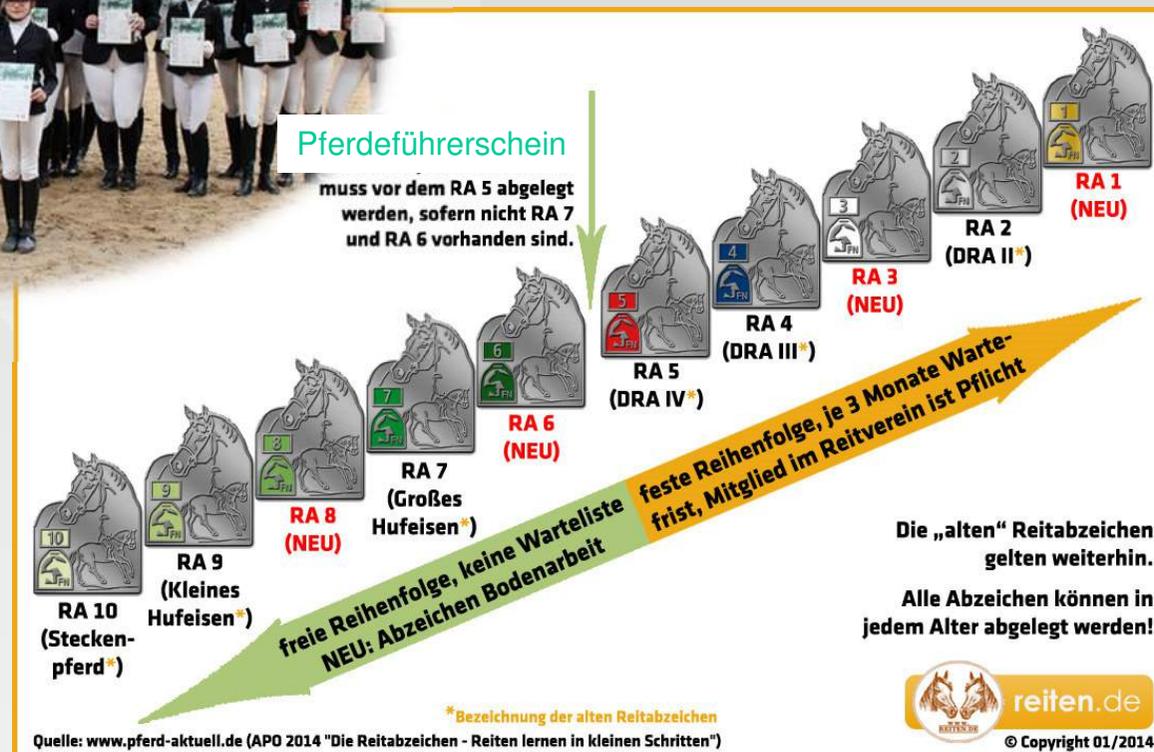
Fahren mind.:

- FA 5 - FA 3 = 5,5
- FA 2 - FA 1 = 6,0



Abzeichen allgemein

Die Voraussetzung beträgt bei allen Abzeichen ab der Stufe 5 bis Stufe 1 einheitlich 3 Monate



Die „alten“ Reitabzeichen gelten weiterhin.
Alle Abzeichen können in jedem Alter abgelegt werden!

Fahrabzeichen oder Führerschein

Schiene

Sport

Freizeit

beinhaltet
KFS A



Longierabzeichen

Neu: LA3



Longierabzeichen

Prüfungsanforderungen an das LA3

1. Longieren/*Langzügelarbeit*

Grundkenntnisstechniken an der Doppellonge mit Handwechsel durch den Zirkel wechseln sowie Grundtechniken am Langzügel, Longieren gemäß Merkblatt und Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 6: Longieren. Auf Verlangen der Richter kann Pferdewechsel vorgenommen werden.

Longierabzeichen

Beurteilt werden:

- Sicherheit im Umgang mit den Hilfen (Stimme, Longe, Peitsche)
- Sicherheit in den verschiedenen Möglichkeiten, die Doppellonge anzuwenden
- Sicherheit beim Handwechsel
- Erkennen sichtbarer Anhalts- und Ansatzpunkte für die weitere Arbeit

2. Stationsprüfungen

An jeder Prüfungsstation demonstriert der Bewerber seine praktische Handlungsfähigkeit im jeweiligen Themengebiet und begründet die Zusammenhänge.

Station 1

- Fachgespräch in Reflexion auf das praktische Longieren (Longier-/Reitlehre)

Station 2

- korrektes Anlegen und Einsetzen der Ausrüstung unter dem Aspekt des Tierschutzgesetzes

Longierabzeichen

Prüfungsanforderungen an das LA2

1. Longieren/*Langzügelarbeit*

Versammelnde Arbeit und Korrekturarbeit
an der Doppellonge und am Langzügel

Doppellongearbeit sowie Arbeit am
Langzügel, Longieren gemäß Merkblatt
und Richtlinien für Reiten und Fahren,
Band 6: Longieren. Auf Verlangen der
Richter kann Pferdewechsel
vorgenommen werden.



Fahrabzeichen

1. Fahrabzeichen 10 (FA 10)
2. Fahrabzeichen 7 (FA 7)
3. Fahrabzeichen 6 (FA 6)
4. Fahrabzeichen 5 (FA 5) – Ein- oder Zweispänner
5. Fahrabzeichen 4 (FA 4) – Ein- oder Zweispänner
6. Fahrabzeichen 3 (FA 3) – Vierspänner
7. Fahrabzeichen 2 (FA 2) – Ein- oder Zweispänner
8. Fahrabzeichen 2 (FA 2) – Vierspänner
 - a) FA 2 (aufgrund von Turniererefolgen)
9. Fahrabzeichen 1 (FA 1) – Ein-, Zwei- oder Vierspänner
 - b) FA 1 (aufgrund von Turniererefolgen)
10. Fahrabzeichen Gold 217
11. Fahrabzeichen Gold für Fahrer mit Behinderung 218



Fahrabzeichen 6 (FA 6)

Prüfungsanforderungen

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Es werden folgende Anforderungen gestellt:

1. Teilprüfung praktisches Fahren

- Fahrlehrgerät: Leinenhaltung, Leinengriffe zum Geradeausfahren, zum Fahren von Wendungen, Verkürzen und Verlängern der Leinen und einer einzelnen Leine, Fahren mit einer Hand
- am Gespann: Korrektes Anspannen und Leinenaufnahme
- praktisches Fahren eines Ein- oder Zweispänners auf einem abgegrenzten Platz und auf der Straße in Wald, Feld und Flur; Fahren von Kehrtwendungen

2. Stationsprüfungen

An jeder Prüfungsstation demonstriert der Bewerber seine praktische Handlungsfähigkeit im jeweiligen Themengebiet und begründet die Zusammenhänge.

Station 1 – Geschirrkunde und verkehrssichere Kutsche

Station 2 – Grundkenntnisse Pferdehaltung, Fütterung und Pferdegesundheit

Station 3 – Bodenarbeit: siehe Inhalte FA 7 zusätzlich Dreiecksvorführung

- Grundsätze zur Sicherheit beim Verladen

Fahrabzeichen 6 (FA 6)

Prüfungsergebnis

1. Für die Bewertung sind Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd, sowie das Grundwissen über das Pferd ausschlaggebend. Die Fertigkeiten im Umgang mit dem Fahrlehrgerät und das praktische Fahren sind Bestandteil der Beurteilung.
2. Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.

Wiederholung der Prüfung

1. Eine nicht bestandene Prüfung kann zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden, wobei alle Teilprüfungen zu wiederholen sind.

Fahrabzeichen (FA 5)

Prüfungsanforderungen

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Es werden folgende Anforderungen gestellt:

1. Teilprüfung praktisches Fahren

- sachgemäßes Aufschnüren und Anspannen sowie Ausspannen und Abschnüren eines Ein- und/oder Zweispänners
- richtiges Auf- und Absteigen mit vorschriftsmäßigem Abmessen der Leinen und Leinenverschnallung bei Ein- und/oder Zweispännern
- **Fahren einer Dressuraufgabe in Anlehnung an die Klasse E auf dem Platz**
- Fahren und Beherrschen eines Ein- und/oder Zweispänners in Schritt und Trab mit vorschriftsmäßiger Leinen- und Peitschenführung geradeaus, in Wendungen im Gelände und im Verkehr gemäß Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 5.

Auf Verlangen der Richter kann Gespannwechsel vorgenommen werden. Beurteilt werden Haltung, Leinen- und Peitschenführung des Fahrers.

Schematische Darstellungen „Ausbildungs-, Lehr- und Organisationskräfte im Pferdesport einschließlich Vorstufenqualifikationen“

DOSB-Lizenzstufe			Trainer Reiten	Trainer Fahren	Trainer Voltigieren		DOSB-Vereinsmanager		
3 90 LE			A Leistungssport	A Basissport	A Leistungssport	A Basissport	A Leistungssport		
2 60 LE		B Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport (ÜL-P)	B Leistungssport (Dressur, Springen, Vielseitigkeit etc.)	B Basissport (Breitensport, Anfänger, Jagdreiten, Jugend, Wanderreiten etc.)	B Leistungssport	B Basissport	B Leistungssport (Wettkampfsport, Pferdeausbildung etc.)	B Basissport (Basis- und Breitensport etc.)	B Vereinsmanager (Pferdesport)
Vorbereitungsseminar oder Mentorensystem									
1 120 LE			C Leistungssport	C Basissport	C Leistungssport	C Basissport	C Leistungssport	C Basissport	C Vereinsmanager (Pferdesport)
Vorbereitungsseminar									
30 LE Vorstufenqualifikation	Wanderreitführer Berittführer Gespannführer		Trainer-assistent Reitsport	Trainer-assistent Fahrsport	Trainer-assistent Voltigiersport	Trainer-assistent Schulsport	Jugendleiter-assistent Juleica und weitere	Vereins-assistent (Pferdesport)	Führung Verwaltung Organisation

Trainerassistent im Fahrsport

Der Trainerassistent ist in der Lage, den Trainer bei dessen Aufgaben zu unterstützen. Unter Anleitung und Aufsicht übernimmt er die Leitung von Gruppen.

Zulassung

- Vollendung des 16. Lebensjahres bei Prüfungsbeginn
- Besitz des Pferdeführerscheins (Umgang) Basispass Pferdekunde oder der FA 7 und 6
- Besitz des LA 5



Trainer A-Fahren Basissport

Inhalte zur Lehrgangsgestaltung

1. Praktisches Fahren

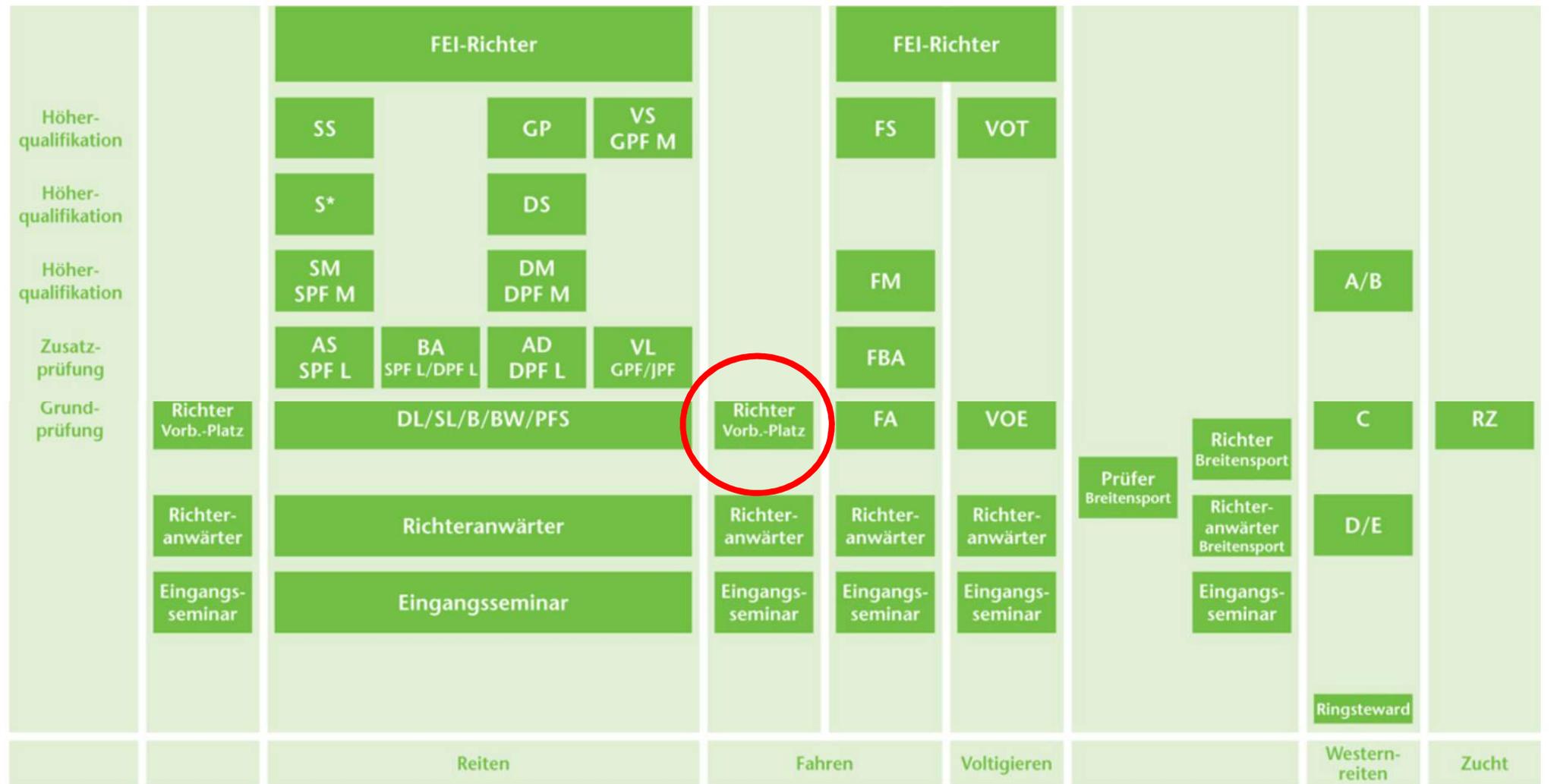
- dressurmäßiges Gymnastizieren eines Vierspanners im Rahmen der Kl.M
- Fahren eines Vierspanners im Geschicklichkeitsparcours
- Fahren eines Vierspanners im Straßenverkehr
- Fahren eines Tandems

2. Unterrichtserteilung (mit Vierspannern)

- Fahren im Straßenverkehr
- dressurmäßiges Fahren
- Fahren eines Geschicklichkeitsparcours



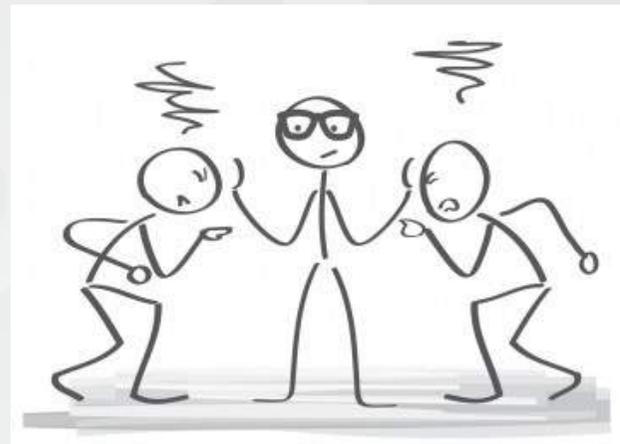
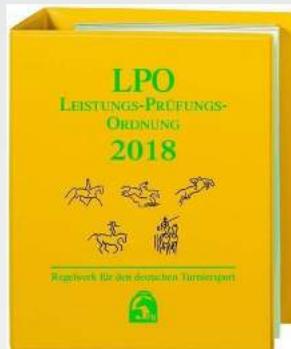
Schematische Darstellung „Richter im Pferdesport“



Richter Vorbereitungsplatz Fahren

Anforderungen:

1. LPO, insbesondere allgemeine Ausrüstungsvoraussetzungen, Tierschutz, Bestimmungen der Ausrüstungsvoraussetzungen beim Fahren, Aufsicht Vorbereitungsplatz, Pferdekontrollen und Medikationskontrollen, Konfliktmanagement



Richter Vorbereitungsplatz Fahren

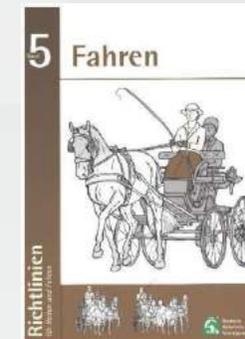
Anforderungen:

Praktische Handhabung auf dem
Vorbereitungsplatz Fahren

– zulässige Aufbauarten des
Vorbereitungsplatzes Fahren
(Kegelfahren, Gelände)

– Organisation und Infrastruktur
Vorbereitungsplatz Fahren

– Fahrlehre – Anwendung des
Kriterienkatalogs



Vielen Dank für
Ihre Aufmerk-
samkeit!



Praktischer Teil

Reitsportzentrum Bisingen Hohenzollern
Sulzen 1
72406 Bisingen

Parkplätze sind ausgeschildert.
Bitte auf den befestigten Flächen Parken